

Donnerstag, der 02.05.19

## ES GIBT NOCH HOFFNUNG

von Br. Thomas Gebhardt

### Johannes 3:19

Darin aber besteht das Gericht, daß das Licht in die Welt gekommen ist, und die Menschen liebten die Finsternis mehr als das Licht; denn ihre Werke waren böse.

Gestern habe ich Ihnen mitgeteilt, was Ihnen und allen Menschen zuallererst gesagt werden muss, nämlich dass Christus für unsere Sünden gestorben ist, weil das Gottes Wort es so sagt.

Die Frage ist, was machen Sie mit dieser frohen Botschaft, die direkt in Ihr Herz getroffen hat? Was machen Sie mit der Botschaft von voriger Woche, dass JESUS nicht kam um zu richten, sondern Sie zu erretten? Was machen Sie mit diesem hellen Schein, diesem Lichtblick, den Gott, durch Sein Wort, direkt in Ihr Herz gesendet hat?

Das Licht kam für Sie! Gott erhellte die Nacht für Sie! Das Licht kam in JESUS Christus auf diese Welt. Ich frage Sie, lieben Sie es, wenn es hell wird, wenn Sie plötzlich im Licht stehen und wenn Sie die Stimme JESU hören, vielleicht durch einen Prediger weitergesagt, die Ihnen zuruft, wenn Sie so im Licht stehen und alle Ihre Sünden vor Ihren Augen aufgedeckt werden, ZUALLERERST habe ICH DIE BOTSCHAFT, DASS JESUS FÜR IHRE SÜNDEN STARB!

Lieben Sie diese Botschaft, weil Sie Ihnen die Möglichkeit gibt, endlich frei von allen Sünden zu sein? Lieben Sie diese Botschaft, weil nun klar ist, wer für Ihre Sünde die Strafe bezahlt - JESUS!? Lieben Sie dieses Licht, welches Ihnen erschienen ist in JESUS Christus?

Jeder sollte froh sein, aus der Dunkelheit des Gefängnisses der Sünde heraus geholt zu werden. Ich war im Gefängnis. Ich habe diese Dunkelheit erlebt. Ich kenne all die jungen und alten Menschen, die im Gefängnis sitzen und die bei jedem staatlichen Feiertag auf eine Amnestie hoffen. Ich habe all die großen und kleinen Gauner gesehen, wie sie hofften frei zu kommen.

Auch ich hoffte von mal zu mal freizukommen. Für einige, auch für mich, kam der Tag, wo sich die Gefängnistore öffneten, weil es jemanden gab, der einfach gnädig war. Sehen Sie, JESUS ist gnädig! JESUS ist gnädig mit Ihnen, denn ich durfte Ihnen zuallererst verkündigen, JESUS ist für Ihre Sünden gestorben.

Doch scheinbar gibt es Menschen, die wollen gar nicht das Gefängnis verlassen, das habe ich auch erlebt. Sie haben sich da gut eingerichtet, werden versorgt und außer dem, dass sie eingesperrt sind, geht es ihnen gut. Menschen, die die Finsternis mehr lieben als das Licht; denn ihre Werke waren böse. Ach unser aller Werke WAREN böse, aber als das Licht Ihr Herz traf, als Sie die Botschaft hörten: zuallererst darf ich Ihnen sagen, dass JESUS für Ihre bösen Werke starb, hat das Sie vollkommen kalt gelassen oder haben Sie einen Moment gedacht, o wie schön, es gibt noch Hoffnung für mich? Dann darf ich Ihnen in JESU Namen sagen - ES GIBT NOCH HOFFNUNG!

Jesus segne Sie heute und denken Sie den ganzen Tag daran, es gibt Hoffnung für Sie! In großer Liebe, Ihr Thomas Gebhardt